[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/43033 vom 27.04.2024]

Objekt:	Bildteppich “Die verwandelte Myrrha gebiert den Adonis“
Museum:	Kulturhistorisches Museum Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 68-73 39112 Magdeburg +49(0)391 540-3501 museen@magdeburg.de
Sammlung:	Textilsammlung
Inventarnummer:	Te 139

Beschreibung

Aus Ovids Metamorphosen wurde dieses Motiv ausgewählt, in dem zwei göttliche Wesen (oder Nymphen) Adonis, den Myrrha gerade geboren hat, versorgen.
Myrrha steht, verwandelt in einen Baum, ihre Arme sind belaubt, rechts hinter den beiden. An ihrer rechten Seite wird sie von einem dritten göttlichen Wesen gestützt. Myrrha selbst trägt, obwohl in einen Baum verwandelt, ein wunderbares Kleid mit goldenen Sternen. Im Saum befindet sich die Inschrift „Myrtha“ in Kapitallettern. Wie bei Ovid beschrieben, weint Myrrha große Tränen und wendet ihr Gesicht ab von ihrem Sohn Adonis. Die göttliche Gestalt neben Myrrha versucht, diese zu trösten und ihr Halt zu geben. Die beiden anderen göttlichen Wesen halten das eben geborene Kind über einen reich verzierten Wasserbehälter und trocknen es ab. Die Szene ist eingebettet in eine bewaldete Landschaft.
Die Bordüre ist breit ausgelegt und beinhaltet mehrere Elemente. In den Ecken sind jeweils Köpfe furchterregender Gestalten abgebildet.

Grunddaten

Material/Technik:	Wolle, Seide
Maße:	H 357 cm B 400 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1600
	wer	
	wo	Brüssel

Literatur

- Schwarz, Sabine (1998): Gewebte Kunst aus Flandern, Vier historische Tapisserien aus der Textilsammlung des Kulturhistorischen Museums. Magdeburg